

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Nutzung der Meolea-Plattform durch Verbraucher.

Gültig ab: 13.08.2026

§ 1 Anbieter, Geltungsbereich, Begriffe

1.1 Anbieter

Anbieter der Plattform ist Meolea, Inhaber Julius Launhardt, Maffeiplatz 2, 90459 Nürnberg, E-Mail: hello@meolea.com (nachfolgend „**Meolea**“, „**wir**“, „**uns**“).

1.2 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Meolea und natürlichen Personen (nachfolgend „**Nutzer**“, „**User**“ oder „**Sie**“), die die Plattform zu privaten Zwecken nutzen. Sie gelten für alle über die Websites www.meolea.com, my.meolea.com sowie über mobile Anwendungen bereitgestellten Angebote, unabhängig davon, ob diese entgeltlich oder unentgeltlich genutzt werden.

1.3 Verbraucher

Verbraucher im Sinne dieser AGB sind natürliche Personen, die das Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

1.4 Vorrang

Abweichende Bedingungen des Nutzers werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu. Individuelle Vereinbarungen mit dem Nutzer haben stets Vorrang vor diesen AGB.

1.5 Begriff

Begriff	Bedeutung
Konto	Der von Nutzern eröffnete persönliche Bereich der Plattform.
Kontoinhaber	Die natürliche Person, auf deren Namen ein Konto geführt wird.
Zugangsmitglied	Eine Person, der ein Kontoinhaber Zugang zu seinem Konto oder zu Teilen seiner Inhalte eingeräumt hat (z. B. Angehörige, Vertrauenspersonen, Berufsträger).
Vertrauensperson	Ein Zugangsmitglied, das vom Kontoinhaber ausdrücklich als solche benannt wurde und an das die Plattform

	nach einem verifizierten Sterbefall übergibt.
Freigaberegeln	Die vom Kontoinhaber festgelegte Bestimmung, wer welche Inhalte zu welchem Zeitpunkt sehen darf.
Sterbefallmeldung	Die Mitteilung an Meolea, dass ein Kontoinhaber verstorben ist.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsbeschreibung

2.1 Was Meolea ist

Meolea ist eine Plattform, die Familien die Vorsorge sowie Vorbereitung, Übergabe und Abwicklung rund um einen Pflege- und Sterbefall erleichtert. Nutzer können Dokumente und Informationen selbstständig erstellen und strukturiert hinterlegen, Wünsche festhalten, persönliche Inhalte für benannte Personen bereitstellen und festlegen, wer diese wann erhält. Nach einem Sterbefall erhalten die berechtigten Personen strukturierte Orientierung, Zugriff auf die für sie freigegebenen Inhalte sowie Hinweise zu den anstehenden Schritten. Ergänzend können Nutzer über die Plattform Leistungen unabhängiger Partner erhalten, insbesondere von Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern, Bestattungsunternehmen und Pflegeeinrichtungen. Diese Leistungen erbringt Meolea nicht selbst; es gilt § 9.

2.2 Aufbau der Plattform

Die Meolea-Plattform gliedert sich in drei Bereiche. Welche Bereiche und Funktionen für Nutzer verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Tarif und nach der Rolle.

Vorbereitung: der Bereich des Kontoinhabers für Vorsorge und Vorbereitung.

Erinnerungen: der Bereich, in dem Zugangsmitglieder die für sie freigegebenen Inhalte eines anderen Kontos einsehen, vor und nach einem Sterbefall.

Begleitung: der Bereich, der Kontoinhaber nach einem Verlust begleitet

Der konkrete Funktions- und Nutzungsumfang der Bereiche einschließlich mengenmäßiger Beschränkungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs.

2.3 Maßgeblicher Leistungsumfang

Maßgeblich für den geschuldeten Leistungsumfang ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs auf unserer Website. Einzelne Funktionen können sich nach Maßgabe von § 19.3 weiterentwickeln.

2.4 Digitale Dienstleistung

Es handelt sich um digitale Produkte im Sinne der §§ 327 ff. BGB. Wir halten die vertraglich

geschuldete Leistung während der Vertragslaufzeit in einem vertragsgemäßen Zustand und stellen die zur Erhaltung der Vertragsmäßigkeit erforderlichen Aktualisierungen einschließlich Sicherheitsupdates bereit (§ 327f BGB).

2.5 Technische Voraussetzungen

Für die Nutzung der Plattform benötigen Nutzer einen internetfähigen Computer oder ein mobiles Endgerät, eine stabile Internetverbindung sowie einen unterstützten Browser (z. B. die jeweils aktuelle Version von Chrome, Firefox, Safari oder Edge). Für einzelne Funktionen kann eine gültige E-Mail-Adresse zwingend erforderlich sein.

2.6 Keine Rechts-, Steuer-, medizinische oder psychologische Beratung

Meolea erbringt keine Rechtsdienstleistungen, keine steuerliche Beratung, keine medizinische und keine psychologische oder psychotherapeutische Beratung oder Behandlung. Alle Inhalte, Hinweise, Checklisten, Fristenangaben und generierten Dokumente dienen der Information und Selbstorganisation. Für rechtliche, steuerliche oder gesundheitliche Fragen wenden Sie sich bitte an qualifizierte Berufsträger.

2.7 Keine Gewähr für Inhalte oder rechtliche Gültigkeit

Nutzer sind für die Inhalte, die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihnen eingestellten oder generierten Dokumente selbst verantwortlich. Wir übernehmen **keine Gewähr** dafür, dass ein Dokument im Einzelfall rechtlich wirksam ist oder die für Sie zutreffende Regelung enthält. Eine **juristische Prüfung** durch entsprechende Fachleute ist bei Bedarf erforderlich.

Wir weisen insbesondere auf Folgendes hin:

- Ein eigenhändiges Testament muss vollständig handschriftlich verfasst und eigenhändig unterschrieben werden (§ 2247 BGB). Ein über die Plattform erstelltes oder gedrucktes Dokument erfüllt diese Form nicht.
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen können je nach Verwendungszweck eine notarielle Beurkundung, eine öffentliche Beglaubigung oder eine Registrierung erfordern.
- Gesetzliche Anforderungen können sich ändern. Wir schulden keine laufende rechtliche Überprüfung bereits erstellter Dokumente.

2.8 Kein Notfall- und kein Krisendienst

Unsere Plattform ist kein Notfall-, Rettungs- oder Krisendienst und wird nicht rund um die Uhr durch Menschen überwacht. In akuten Notlagen wenden Sie sich bitte an den Notruf 112, den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117 oder die Telefonseelsorge (0800 1110111 / 0800 1110222).

2.9 Verfügbarkeit

Unser Ziel ist eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Plattform. Wir schulden im Verbraucherverhältnis jedoch keine bestimmte Verfügbarkeitsquote. Längere

Wartungsarbeiten kündigen wir nach Möglichkeit vorab an und führen sie soweit zumutbar außerhalb der üblichen Nutzungszeiten durch.

§ 3 Registrierung, Mindestalter, Vertragsschluss, Konto

3.1 Mindestalter

Die Nutzung der Plattform setzt Volljährigkeit und unbeschränkte Geschäftsfähigkeit voraus. Konten für Minderjährige werden nicht angeboten.

3.2 Registrierung

Die Nutzung setzt eine vorherige Registrierung voraus. Durch das Ausfüllen des Registrierungsformulars und Bestätigen dieser AGB geben Nutzer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrags ab.

3.3 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihr Angebot annehmen, insbesondere durch Freischaltung des Kontos oder durch Bestätigung in Textform.

3.4 Kostenpflichtige Bestellungen

Kostenpflichtige Tarife und Zusatzleistungen bestellen Sie über eine als solche gekennzeichnete Schaltfläche (z.B. „zahlungspflichtig bestellen“, „jetzt kaufen“, „zahlungspflichtigen Vertrag schließen“). Vor Absenden der Bestellung werden Ihnen die wesentlichen Merkmale der Leistung, der Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer, die Laufzeit und die Kündigungsbedingungen angezeigt.

3.5 Benutzerdaten

Sie sind verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen und Änderungen unverzüglich im Konto zu aktualisieren. Dies gilt insbesondere für Ihre E-Mail-Adresse, da über sie die Kommunikation im Sterbefall sowie über Kontoinformationen erfolgt.

3.6 Zugangsdaten

Nutzer sind verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten (Benutzername, Passwort) **vertraulich** zu behandeln und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Ein Missbrauch oder der Verdacht eines Missbrauchs ist Meolea unverzüglich anzuzeigen.

3.7 Ein Konto je Person

Je natürlicher Person wird ein Konto geführt. Die gemeinsame Nutzung eines Kontos durch mehrere Personen ist nicht vorgesehen; für die Einbindung weiterer Personen dient § 4.

§ 4 Zugangsmitglieder, Rollen und Freigaberegeln

4.1 Einladung

Kontoinhaber können weitere Personen zu ihrem Konto einladen und ihnen eine Rolle zuweisen. Einladungen sind zeitlich befristet und je Person kann jeweils nur eine Einladung offen sein.

4.2 Rollen

Die mit einer Rolle verbundenen Rechte ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Zugangsmitglieder mit erweiterten Rechten können im Konto des Kontoinhabers tätig werden. Der Kontoinhaber trägt die Verantwortung für die von ihm eingeräumten Rechte und kann sie jederzeit ändern oder entziehen.

4.3 Eigenes Konto der Zugangsmitglieder

Zugangsmitglieder benötigen für den Zugriff ein eigenes Konto und schließen dafür einen eigenen Nutzungsvertrag mit uns ab. Der Zugang zu einem fremden Konto ist für das Zugangsmitglied unentgeltlich, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart; er begründet keinen Anspruch auf die Funktionen eines kostenpflichtigen Tarifs für das eigene Konto.

4.4 Freigaberegeln

Der Kontoinhaber bestimmt für die freigabefähigen Inhalte, wer sie sehen darf und ab wann. Der Umfang der Feinststeuerung ist tarifabhängig. Wir prüfen Freigaberegeln nicht auf Sinnhaftigkeit, Vollständigkeit oder rechtliche Zulässigkeit. Ist keine Freigaberegeln gesetzt, gilt der für die jeweilige Inhaltsart hinterlegte Standard.

4.5 Keine Zustellungsgarantie

Eine Freigabe setzt voraus, dass die berechtigte Person erreichbar ist, die Einladung annimmt und ein Konto führt. Wir schulden keinen Erfolg im Sinne einer garantierten Kenntnisnahme durch einen bestimmten Empfänger.

4.6 Widerruf

Kontoinhaber können eine Freigabe jederzeit widerrufen und Zugangsmitglieder können auf ihren Zugang jederzeit verzichten. Inhalte, die einem Zugangsmitglied bereits zugänglich waren, können von diesem außerhalb der Plattform gespeichert worden sein; ein Widerruf wirkt insoweit nur für die Zukunft und nur innerhalb der Plattform.

§ 5 Sterbefall: Meldung, Prüfung, Freigabe, Erben

5.1 Meldung

Der Sterbefall eines Kontoinhabers kann über die Plattform gemeldet werden. Die meldende Person hat einen geeigneten Nachweis vorzulegen, insbesondere eine Sterbeurkunde oder eine ärztliche Todesbescheinigung.

5.2 Prüfung und Widerspruchsfrist

Nach Eingang einer Meldung setzen wir das Konto in einen vorläufigen Status und benachrichtigen den Kontoinhaber über die im Konto hinterlegten Kontaktwege. Widerspricht der Kontoinhaber innerhalb der in der Plattform angegebenen Frist, wird der ursprüngliche Status wiederhergestellt. Erfolgt kein Widerspruch und liegt ein plausibler Nachweis vor, wird der Sterbefall als verifiziert behandelt.

5.3 Umfang unserer Prüfung

Wir prüfen die vorgelegten Nachweise auf Plausibilität. Eine hoheitliche oder forensische Echtheitsprüfung schulden wir nicht. Wir sind berechtigt, ergänzende Nachweise zu verlangen und bis zu deren Vorlage keine Inhalte freizugeben.

5.4 Freigabe nach verifiziertem Sterbefall

Nach Verifizierung geben wir die Inhalte gemäß den vom Kontoinhaber gesetzten Freigaberegeln frei und übergeben die Verwaltung an die benannten Vertrauenspersonen. Sind keine Vertrauenspersonen benannt, gilt der in der Leistungsbeschreibung vorgesehene Ersatzablauf.

5.5 Missbräuchliche Meldung

Die wissentlich unrichtige Meldung eines Sterbefalls oder die Vorlage gefälschter Nachweise berechtigt uns zur sofortigen Sperrung des betreffenden Zugangs und zur außerordentlichen Kündigung. Schadensersatzansprüche und die Einleitung strafrechtlicher Schritte bleiben vorbehalten.

5.6 Erben

Der Nutzungsvertrag geht mit dem Tod des Kontoinhabers auf dessen Erben über (§ 1922 BGB). Gesetzliche Ansprüche der Erben auf Auskunft und Zugang bleiben von den Freigaberegeln unberührt. Zur Ausübung dieser Rechte können wir einen Nachweis der Erbenstellung verlangen, insbesondere einen Erbschein, ein eröffnetes notarielles Testament mit Eröffnungsprotokoll oder ein Testamentsvollstreckerzeugnis. Bestehen zwischen mehreren Personen Streitigkeiten über die Berechtigung, sind wir berechtigt, den Zugang bis zur Klärung auszusetzen, ohne dass hieraus Ansprüche gegen uns entstehen.

5.7 Keine Nachlassabwicklung durch Meolea

Wir handeln nicht als Bevollmächtigter, Testamentsvollstrecker, Nachlasspfleger oder Vertreter des Verstorbenen oder der Erben und geben gegenüber Behörden, Banken, Versicherern oder sonstigen Stellen keine rechtsverbindlichen Erklärungen für Sie ab, soweit dies nicht ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde.

5.8 Verfügbarkeit nach dem Tod

Die Dauer, für die die Inhalte des verstorbenen Kontoinhabers nach der Verifizierung verfügbar bleiben, richtet sich nach dem zum Zeitpunkt des Todes bestehenden Tarif und ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Eine Verlängerung kann kostenpflichtig hinzugebucht werden. Nach Ablauf der Frist werden die Inhalte gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sichern Sie benötigte Inhalte rechtzeitig vor Ablauf der Frist.

§ 6 KI-basierte Funktionen

6.1 Umfang

In bestimmten Tarifen stellen wir Funktionen bereit, die auf Systemen künstlicher Intelligenz („KI“ oder „AI“) beruhen. Dazu gehören insbesondere dialogbasierte Assistenz, unterstützende Textfunktionen, die Aufbereitung von Fristen und Aufgaben sowie, soweit in der Leistungsbeschreibung ausgewiesen, sprachbasierte Ein- und Ausgabe.

Welche dieser Funktionen für Sie verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Tarif und Ihrer Rolle. § 2.2 und § 2.3 gelten entsprechend.

6.2 Transparenz

Sie interagieren bei diesen Funktionen mit einem System künstlicher Intelligenz und nicht mit einem Menschen. Wir weisen hierauf in der Anwendung hin (Art. 50 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2024/1689, „KI-VO“). Von einem KI-System erzeugte oder wesentlich veränderte Inhalte, einschließlich synthetisch erzeugter Sprachausgabe, kennzeichnen wir nach Maßgabe der jeweils geltenden Vorgaben in maschinenlesbarer Form (Art. 50 Abs. 2 KI-VO).

6.3 Keine Gewähr, kein Ersatz für Fachberatung

KI-Ausgaben dienen **lediglich** der allgemeinen Information und emotionalen Unterstützung und können unvollständig, veraltet oder unrichtig sein. Hierfür übernehmen wir keine Gewähr. Die Funktionen ersetzen nicht die ärztliche, psychologische oder psychotherapeutische Konsultation und Behandlung und stellen auch keine Rechts- oder Steuerberatung dar. § 2.8 gilt entsprechend.

Angaben zu Fristen, Zuständigkeiten und erforderlichen Unterlagen sind Orientierungshilfen. Maßgeblich sind allein die gesetzlichen Vorgaben und die Auskünfte der jeweils zuständigen Stelle. Prüfen Sie fristgebundene Angaben eigenständig.

6.4 Keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Die Plattform trifft keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen (Art. 22 DSGVO).

Ausgaben der KI-Funktionen sind Vorschläge. Die Entscheidung darüber, ob und wie Sie ihnen folgen, treffen Sie selbst. Soweit eine Funktion Handlungen vorbereitet, die gegenüber Dritten Wirkung entfalten können, erfolgt die Auslösung erst nach Ihrer gesonderten Bestätigung.

6.5 Agenten- und Automatisierungsfunktionen

Soweit die Leistungsbeschreibung Funktionen vorsieht, mit denen die Plattform in Ihrem Auftrag Vorgänge vorbereitet oder gegenüber Dritten veranlasst, gilt ergänzend:

1. Auftrag und Bestätigung. Jede Handlung gegenüber Dritten setzt Ihren gesonderten, auf den konkreten Vorgang bezogenen Auftrag voraus. Eine pauschale Vorabfreigabe für unbestimmte künftige Vorgänge nehmen wir nicht entgegen.
2. Keine rechtliche Prüfung. Wir prüfen nicht, ob eine von Ihnen veranlasste Handlung in Ihrem Fall rechtlich zulässig, zweckmäßig oder wirksam ist, und nehmen keine rechtliche Bewertung Ihres Einzelfalls vor.
3. Keine Vertretung. Wir handeln nicht als Ihr Bevollmächtigter oder Vertreter und geben keine rechtsverbindlichen Erklärungen für Sie ab, soweit dies nicht ausdrücklich und gesondert vereinbart ist. § 5.7 bleibt unberührt.
4. Protokollierung. Wir protokollieren, welche Vorgänge auf Ihren Auftrag hin veranlasst wurden, und stellen Ihnen diese Übersicht in der Anwendung zur Verfügung.
5. Grenzen. Wir können die Auslösung eines Vorgangs ablehnen oder aussetzen, wenn Anhaltspunkte für eine unzulässige Nutzung bestehen oder wenn erforderliche Nachweise nicht vorliegen.

6.6 Sprachfunktionen und Aufzeichnung

Soweit die Leistungsbeschreibung sprachbasierte Funktionen vorsieht, gilt:

1. Gegenstand. Aufgezeichnet und verarbeitet werden Ihre eigenen Spracheingaben sowie Ihre Dialoge mit dem Assistenten. Auf den Beginn einer Aufzeichnung weisen wir vorher hin.
2. Gespräche mit Dritten. Die Plattform ist nicht dazu bestimmt, Gespräche mit weiteren Personen aufzuzeichnen oder zu transkribieren. Die Aufzeichnung des nichtöffentlich gesprochenen Wortes ohne Einwilligung aller Gesprächsteilnehmer ist nach § 201 StGB strafbar. Setzen Sie die Funktionen nicht in einer Weise ein, die zu einer solchen Aufzeichnung führt.
3. Keine Stimmerkennung. Wir identifizieren oder verifizieren Personen nicht anhand ihrer Stimme. Wir erstellen und vergleichen keine Stimmprofile. Eine Verarbeitung biometrischer Daten zum Zweck der eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) findet nicht statt.
4. Löschung. Für die Speicherdauer von Sprachaufzeichnungen gilt die Datenschutzerklärung. Sie können Aufzeichnungen jederzeit in der Anwendung löschen.

6.7 Kontingente und Credits

Der Nutzungsumfang ist tarifabhängig. Nicht genutzte Kontingente eines Abrechnungszeitraums verfallen und werden nicht auf den folgenden Zeitraum übertragen.

Zusätzliche Nutzung können Sie über kostenpflichtige Credits – sog. Tokens – erwerben. Credits sind ab Erwerb 12 Monate gültig; danach verfallen sie. Wird ein Kontingent ausgeschöpft und werden keine zusätzlichen Credits erworben, kann die Funktion bis zum Beginn des nächsten Abrechnungszeitraums gesperrt werden.

6.8 Umgehung

Jede technische Umgehung oder Manipulation von Kontingenten ist untersagt und kann zur Sperrung oder Kündigung führen.

§ 7 Persönliche Gespräche

7.1 Leistungsumfang

In bestimmten Tarifen oder als kostenpflichtige Zusatzleistung bieten wir persönliche Gespräche an. Dies ist ein Gesprächs- und Orientierungsangebot.

7.2 Keine Fachberatung

Die Gespräche stellen keine rechtliche, steuerliche, medizinische, psychologische oder psychotherapeutische Beratung dar. Es werden weder Diagnosen gestellt noch Behandlungen durchgeführt.

7.3 Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt in Einheiten von 15 Minuten zu den auf der Website ausgewiesenen Preisen. Jede angefangene Einheit wird berechnet.

7.4 Absage

Termine können bis 48 Stunden vor Beginn kostenfrei abgesagt oder verschoben werden. Bei kurzfristiger Absage oder Nichterscheinen können wir die gebuchte Einheit berechnen, sofern Sie nicht nachweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 8 Druck-, Versand- und Digitalisierungsservice

8.1 Druck und Versand

Gegen gesonderte Vergütung drucken und versenden wir bestimmte Inhalte (z. B. Briefe, Lebensgeschichten, Notfallordner, generierte Dokumente) an die von Ihnen angegebenen Empfänger.

8.2 Adressen und Zustellung

Sie sind für die Richtigkeit und Aktualität der Empfängerdaten verantwortlich. Bei einem auf einen künftigen Zeitpunkt oder auf den Sterbefall terminierten Versand kann sich der Empfänger zwischenzeitlich verändert haben. Wir schulden die ordnungsgemäße Übergabe an den Zustelldienst, nicht den Zustellerfolg.

8.3 Digitalisierung

Auf Wunsch digitalisieren wir eingesandte physische Unterlagen. Der Versand an uns erfolgt auf Ihr Risiko; senden Sie keine Originale ohne eigene Sicherung. Die Rücksendung erfolgt nach Absprache; Einzelheiten ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

§ 9 Marktplatz und Leistungen Dritter

9.1 Vermittlung

Über die Plattform können Leistungen Dritter (z. B. Rechtsanwälte, Notare, Bestattungsunternehmen, Pflegeeinrichtungen, Finanz- und Versicherungsanbieter) dargestellt oder vermittelt werden.

9.2 Kein eigener Vertrag

Verträge über diese Leistungen kommen ausschließlich zwischen Ihnen und dem jeweiligen Anbieter zustande. Wir schulden weder die Leistung selbst noch haften wir für deren Qualität, es sei denn, wir treten ausdrücklich als Vertragspartner auf.

9.3 Vergütung

Für die Darstellung und die Vermittlung von Partnerleistungen erhalten wir in der Regel eine Vergütung vom jeweiligen Anbieter. Gehen Sie deshalb davon aus, dass hinter einem auf der Plattform dargestellten Partner eine Vergütungsbeziehung mit uns steht. In einzelnen Fällen erhalten wir keine Vergütung, insbesondere wenn dies gesetzlich unzulässig ist. Eine Vergütung des Partners an uns ist im Preis der Partnerleistung enthalten und erhöht diesen nicht. Soweit wir für die Vermittlung oder Koordination eine eigene Servicegebühr erheben, weisen wir diese vor Ihrer Buchung gesondert aus.

§ 10 Preise und Zahlung

10.1 Preise & Tarifmodelle

Meolea bietet sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige Tarife (Abonnements) an. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf unserer Website ausgewiesenen Preise. Alle gegenüber Verbrauchern angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

10.2 Fälligkeit

Die Vergütung ist mit Vertragsschluss beziehungsweise zu Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraums fällig und wird über die von Ihnen hinterlegte Zahlungsmethode eingezogen.

10.3 Zahlungsmethoden

Die von uns akzeptierten Zahlungsmethoden sind unter **www.meolea.com/de/rechtliches/zahlungsmethoden** aufgeführt.

Wir behalten uns vor, bei Vorliegen eines berechtigten Grundes im Einzelfall bestimmte Zahlungsmethoden nicht anzubieten und auf andere zu verweisen. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über einen Zahlungsdienstleister; dessen Bedingungen gelten ergänzend im Verhältnis zwischen Ihnen und diesem Dienstleister.

10.4 Rücklastschrift

Werden Lastschriften oder Kartenzahlungen aus von Ihnen zu vertretenden Gründen zurückgewiesen, können wir die dadurch entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Ihnen bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

10.5 Verzug

Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen (§ 288 Abs. 1 BGB). Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt. Bei erheblichem Zahlungsverzug können wir den Zugang nach vorheriger Mahnung und angemessener Fristsetzung sperren; die Daten bleiben während der Sperre erhalten.

10.6 Aufrechnung

Sie können nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht Ihnen nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

10.7 Preisanpassung bei Dauerschuldverhältnissen

Wir sind berechtigt, die Preise für laufende Abonnements zum Beginn einer neuen Vertragsperiode anzupassen, um Änderungen unserer Kosten (insbesondere Personal-, Infrastruktur-, Lizenz- und Zahlungsabwicklungskosten sowie gesetzliche Abgaben) angemessen weiterzugeben. Eine Preisanpassung teilen wir Ihnen mindestens sechs Wochen vor Wirksamwerden in Textform mit. Sie können den Vertrag in diesem Fall bis zum Wirksamwerden der Anpassung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens kündigen; auf dieses

Recht weisen wir in der Mitteilung gesondert hin. Kostensenkungen berücksichtigen wir nach denselben Maßstäben.

§ 11 Gutscheine, Aktionscodes und von Dritten finanzierte Zugänge

11.1 Codes

Zugänge können über Gutschein- oder Aktionscodes eingelöst werden, insbesondere wenn ein Arbeitgeber, eine Einrichtung oder ein sonstiger Dritter die Nutzung für Sie finanziert.

11.2 Eigenständiges Nutzungsverhältnis

Auch in diesem Fall besteht der Nutzungsvertrag ausschließlich zwischen Ihnen und Meolea. Der finanzierende Dritte erhält keinen Zugriff auf Ihre Inhalte, Ihre Nutzung oder Ihre Kommunikation innerhalb der Plattform. Er erfährt lediglich, dass ein ihm zugeordneter Code eingelöst wurde, soweit dies zur Abrechnung erforderlich ist. Einzelheiten regelt unsere Datenschutzerklärung.

11.3 Wegfall der Finanzierung

Endet die Finanzierung durch den Dritten, etwa weil dessen Vertrag mit uns endet oder Ihr Beschäftigungsverhältnis endet, informieren wir Sie rechtzeitig in Textform. Sie können den Zugang dann zu den jeweils gültigen Verbraucherpreisen fortsetzen. Setzen Sie ihn nicht fort; gelten die Löschfristen nach § 20.

11.4 Einlösung

Codes sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht übertragbar und nicht auszahlbar, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.

§ 12 Widerrufsrecht für Verbraucher

12.1 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Meolea, Inhaber Julius Launhardt, Maffeiplatz 2, 90459 Nürnberg, hello@meolea.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag

zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können den Widerruf auch elektronisch über das Formular unter **<https://www.meolea.com/de/rechtliches/widerruf>** erklären. Machen Sie davon Gebrauch, übermitteln wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

12.2 Vorzeitiger Beginn und Wertersatz

Haben Sie verlangt, dass die Leistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung im Vergleich zum Gesamtumfang der Leistung entspricht.

12.3 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Verträgen über digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn wir mit der Vertragsausführung begonnen haben, Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnen, Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung Ihr Widerrufsrecht verlieren, und wir Ihnen eine Bestätigung hierüber in Textform zur Verfügung gestellt haben (§ 356 Abs. 5 BGB).

12.4 Ausschluss bei personalisierten Anfertigungen

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch Sie maßgeblich ist oder die eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB). Dies betrifft insbesondere personalisierte Druckerzeugnisse nach § 8.

12.5 Muster-Widerrufsformular

Das Muster-Widerrufsformular finden Sie in der Anlage zu diesen AGB.

§ 13 Vertragslaufzeit, Verlängerung, Kündigung

13.1 Laufzeit

Die Laufzeit richtet sich nach dem gewählten Tarif und beträgt höchstens 24 Monate. Einmalleistungen (z. B. der Begleitungs-Zugang, Credits, Druck- und Versandleistungen) haben keine Laufzeit; ihr Leistungszeitraum ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

13.2 Automatische Verlängerung

Wird ein kostenpflichtiges Abonnement nicht bis zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt, verlängert es sich auf unbestimmte Zeit und ist ab diesem Zeitpunkt jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar (§ 309 Nr. 9 BGB). Die Kündigungsfrist zum Ende der Erstlaufzeit beträgt einen Monat.

13.3 Kündigung durch Sie

Die Kündigung ist jederzeit über die Kündigungsschaltfläche in Ihrem Konto sowie formlos in Textform an hello@meolea.com möglich (§ 312k BGB). Die Kündigung wird zum Ende des laufenden bezahlten Zeitraums wirksam, sofern kein früherer Beendigungsgrund vorliegt.

13.4 Kündigung durch uns

Kostenlose Zugänge können wir mit einer Frist von einem Monat in Textform kündigen. Kostenpflichtige Verträge können wir zum Ende der jeweiligen Laufzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen.

13.5 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiderseits unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für uns insbesondere vor bei erheblichen Verstößen gegen § 14, bei missbräuchlichen Sterbefallmeldungen nach § 5.5 sowie bei erheblichem Zahlungsverzug trotz Mahnung.

13.6 Folgen der Beendigung

Nach Beendigung des Vertrags endet der Zugriff auf kostenpflichtige Funktionen. Für Export und Löschung gilt § 20.

§ 14 Pflichten der Nutzer und zulässige Inhalte

14.1 Rechtskonforme Nutzung

Sie dürfen keine rechtswidrigen oder sittenwidrigen Inhalte einstellen oder verbreiten. Untersagt sind insbesondere Inhalte, die Urheber-, Datenschutz- oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen, sowie strafbare Inhalte.

14.2 Daten Dritter

Sie stellen regelmäßig auch Daten anderer Personen ein (Kontakte, Angehörige, Berufsträger). Sie sichern zu, hierzu berechtigt zu sein, und stellen uns von Ansprüchen Dritter frei, die auf einer unberechtigten Einstellung solcher Daten beruhen. Dies gilt nicht, soweit Sie die Rechtsverletzung nicht zu vertreten haben.

14.3 Nutzung zu eigenen Zwecken

Die Nutzung ist für private, nicht gewerbliche Zwecke gestattet. Die Weitergabe von Zugangsdaten, die Unterlizenzierung und die gewerbliche Nutzung sind untersagt. Die Einbindung von Angehörigen und Berufsträgern nach § 4 sowie die Nutzung eines von einem Dritten finanzierten Zugangs nach § 11 gelten nicht als gewerbliche Nutzung.

14.4 Technische Integrität

Automatisierte Zugriffe, Scraping, Umgehung von Zugangs- oder Kontingentbeschränkungen sowie Handlungen, die die Verfügbarkeit oder Sicherheit der Plattform beeinträchtigen, sind untersagt.

14.5 Eigene Datensicherung

Wir erstellen regelmäßig Sicherungskopien. Sichern Sie darüber hinaus wichtige Dokumente eigenverantwortlich außerhalb der Plattform.

14.6 Meldung rechtswidriger Inhalte

Rechtswidrige Inhalte auf der Plattform können Sie jederzeit an hello@meolea.com melden. Wir prüfen eingehende Meldungen, entfernen rechtswidrige Inhalte oder sperren den Zugang zu ihnen und informieren die meldende Person sowie den betroffenen Nutzer über unsere Entscheidung und die Möglichkeit, ihr zu widersprechen.

§ 15 Rechte an Ihren Inhalten

15.1 Inhaltsrechte

An den von Ihnen eingestellten Inhalten erwerben wir keine Eigentums- oder ausschließlichen Nutzungsrechte.

15.2 Einfaches Nutzungsrecht zur Leistungserbringung

Sie räumen uns ein einfaches, räumlich unbeschränktes und auf die Vertragslaufzeit sowie die Aufbewahrungsfristen nach § 5.8 und § 20 zeitlich begrenztes Recht ein, Ihre Inhalte zu speichern, technisch zu vervielfältigen, zu sichern, zu konvertieren und den von Ihnen freigegebenen Personen anzuzeigen sowie im Rahmen der von Ihnen beauftragten Leistungen zu drucken und zu versenden. Das Nutzungsrecht besteht ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung.

15.3 Keine sonstige Verwertung

Eine Nutzung Ihrer Inhalte zu Werbezwecken und zur Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

§ 16 Gewährleistung und Aktualisierungen

16.1 Vertragsmäßigkeit

Die Plattform entspricht dem in der Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs vereinbarten Funktionsumfang sowie den objektiven Anforderungen der §§ 327d ff. BGB.

16.2 Aktualisierungen

Wir stellen während der Vertragslaufzeit die Aktualisierungen bereit, die erforderlich sind, um die Vertragsmäßigkeit zu erhalten, und informieren Sie hierüber (§ 327f BGB).

16.3 Abhilfe

Bei einem Mangel sind wir zunächst zur Herstellung des vertragsgemäßen Zustands verpflichtet. Gelingt dies nicht innerhalb angemessener Frist, verweigern wir sie oder liegt ein sonstiger gesetzlicher Grund vor, können Sie den Preis mindern oder den Vertrag beenden (§§ 327i ff. BGB).

16.4 Ausschluss

Ein Mangel liegt nicht vor, soweit die Beeinträchtigung auf einer nicht vertragsgemäßen Nutzung, auf Ihrer digitalen Umgebung (z. B. Endgerät, Browser, Internetverbindung) oder auf Umständen beruht, die wir nicht zu vertreten haben. Ändern sich die rechtlichen Anforderungen an die Wirksamkeit oder Anerkennung von Dokumenten oder Signaturen nachträglich, begründet dies keinen Mangel unserer Leistung.

§ 17 Haftung

17.1 Umfang

Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, im Umfang einer übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

17.2 Einfache Fahrlässigkeit

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen) haften wir der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

17.3 Inhalte der Nutzer

Für von Nutzern eingestellte Inhalte tragen die jeweiligen Nutzer die Verantwortung. Eine Pflicht zur vorherigen Überprüfung besteht nicht.

17.4 Ereignisse außerhalb unseres Einflussbereichs

Für Leistungsstörungen aufgrund von Ereignissen außerhalb unseres Einflussbereichs, insbesondere Streiks, behördliche Anordnungen, Naturereignisse, kriegerische Auseinandersetzungen sowie großflächige Ausfälle der öffentlichen Strom- oder Telekommunikationsinfrastruktur, haften wir nicht, solange und soweit das Ereignis andauert und wir es nicht zu vertreten haben.

17.5 Von uns eingesetzte Dienstleister

Setzen wir zur Erbringung unserer Leistungen Dritte ein, insbesondere für Hosting, Speicherung und Zahlungsabwicklung, haften wir für deren Leistungen nach Maßgabe von § 17.1 und § 17.2. Störungen in der digitalen Umgebung des Nutzers sowie allgemeine Störungen des öffentlichen Internets außerhalb der von uns genutzten Dienste fallen nicht hierunter.

17.6 Persönliche Haftung

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Subunternehmer.

§ 18 Datenschutz

18.1 Personenbezogene Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzvorschriften. Einzelheiten zu Zwecken, Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherdauer und Ihren Betroffenenrechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

18.2 Besondere Datenkategorien

Im Rahmen der Vorsorge können Sie besondere Kategorien personenbezogener Daten hinterlegen, insbesondere Gesundheitsdaten. Deren Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung; Sie entscheiden selbst, welche Daten Sie hinterlegen.

18.3 Speicherorte

Die Verarbeitung erfolgt auf Infrastruktur innerhalb der Europäischen Union. Setzen wir im Einzelfall Dienstleister außerhalb der EU ein, geschieht dies nur unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO; die eingesetzten Dienstleister sind in der Datenschutzerklärung benannt.

§ 19 Änderungen der AGB und des Dienstes

19.1 Änderung dieser AGB

Wir können diese AGB ändern, wenn dies aus einem triftigen Grund erforderlich ist, insbesondere aufgrund von Gesetzesänderungen, höchstrichterlicher Rechtsprechung, veränderter technischer Rahmenbedingungen oder der Einführung neuer Funktionen. Änderungen, die das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung betreffen oder wesentliche Vertragspflichten berühren, sind hiervon ausgenommen.

19.2 Verfahren

Wir informieren Sie über beabsichtigte Änderungen mindestens sechs Wochen vor deren Wirksamwerden in Textform und stellen die geänderten Bedingungen in einer Fassung zur Verfügung, die die Änderungen erkennen lässt. Sie können den Änderungen bis zum Wirksamwerden widersprechen. Widersprechen Sie, wird der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt; wir können den Vertrag in diesem Fall zum nächstmöglichen Zeitpunkt ordentlich kündigen. Eine Zustimmung wird nicht fingiert.

19.3 Änderung des digitalen Produkts

Wir können die Plattform über das zur Erhaltung der Vertragsmäßigkeit Erforderliche hinaus ändern, wenn ein triftiger Grund vorliegt, Ihnen hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen und wir Sie klar und verständlich informieren (§ 327r BGB). Beeinträchtigt eine solche Änderung Ihre Zugriffs- oder Nutzungsmöglichkeit mehr als nur unerheblich, können Sie den Vertrag innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Information oder ab dem Zeitpunkt der Änderung, je nachdem, welcher später eintritt, unentgeltlich kündigen.

§ 20 Export, Löschung und Speicherfristen

20.1 Export

Sie können Ihre Inhalte während der Vertragslaufzeit jederzeit über die im Konto bereitgestellten Funktionen in einem gängigen, maschinenlesbaren Format exportieren.

20.2 Nach Vertragsende

Nach Beendigung des Vertrags stellen wir Ihnen die Möglichkeit zum Export für einen Zeitraum von 30 Tagen bereit. Anschließend werden Ihre Inhalte gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden berechtigten Interessen entgegenstehen. Rechnungs- und Buchhaltungsdaten bewahren wir für die gesetzlichen Fristen auf.

20.3 Löschung auf Wunsch

Sie können die Löschung Ihres Kontos jederzeit verlangen. Mit der Löschung entfällt auch der Zugang der von Ihnen berechtigten Zugangsmitglieder zu Ihren Inhalten.

20.4 Nach einem Sterbefall

Für die Verfügbarkeit und Löschung nach einem verifizierten Sterbefall gilt vorrangig § 5.8.

§ 21 Schlussbestimmungen

21.1 Anwendbares Recht

Das Vertragsverhältnis zwischen Meolea und Nutzern unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Gegenüber Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der EU bleiben die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes unberührt, in dem die Verbraucher ihren Wohnsitz haben.

21.2 Gerichtsstand

Hat der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, verlegt er seinen Wohnsitz nach Vertragsschluss in einen Staat außerhalb der Europäischen Union oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Nutzungsvertrag der Geschäftssitz von Meolea

21.3 Vertragssprache

Vertragssprache ist Deutsch. Werden diese AGB auch in anderen Sprachen bereitgestellt, dienen diese Übersetzungen ausschließlich der Information.

21.4 Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§ 36 VSBG).

21.5 Textform

Mitteilungen im Rahmen dieses Vertrags können in Textform, insbesondere per E-Mail an die im Konto hinterlegte Adresse, erfolgen. Weitergehende Formerfordernisse bestehen nicht.

21.6 Übertragung des Vertrags

Sie können dieses Vertragsverhältnis nur mit unserer vorherigen Zustimmung in Textform auf eine andere Person übertragen.

Meolea ist berechtigt, dieses Vertragsverhältnis mit allen Rechten und Pflichten auf eine Gesellschaft zu übertragen, die den Geschäftsbetrieb von Meolea fortführt und an der der bisherige Inhaber mehrheitlich beteiligt ist. Wir informieren Sie hierüber mindestens sechs Wochen vorher in Textform. Bei einer Übertragung auf einen sonstigen Dritten können Sie den Vertrag innerhalb von sechs Wochen ab Zugang der Information unentgeltlich kündigen.

21.7 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Anlage: Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es an uns zurück.)

Meolea, Inh. Julius Launhardt

Maffeiplatz 2

90459 Nürnberg

E-Mail: hello@meolea.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

(Stand: August 2026)